

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

21.10.1854 (No. 289)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289.

Samstag den 21. Oktober

1854.

Unterricht an der Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe für Gewerbsgehülfen.

Sonntag den 5. November d. J. beginnt für die Gewerbsgehülfen der Winterkurs für das Fachzeichnen, für geometrische Berechnungen in Verbindung mit der Dezimalbruchrechnung und Buchführung; wobei besonders aufmerksam gemacht wird, daß die geometrischen Berechnungen in Verbindung mit der Dezimalbruchrechnung die Grundlage zu dem darauffolgenden Lehrkurse: „Kostenüberschläge für jedes spezielle Gewerbe“ — bilden und daher nur diejenigen den sogenannten für ihr Gewerbe so wichtigen Lehrkurs mit Nutzen besuchen können, welche die nöthige Kenntniß und Fertigkeit in den vorhergenannten Gegenständen erlangt haben.

Anmeldungen zum Besuche dieses Unterrichtes, der außerhalb der gottesdienstlichen und Arbeitszeit ertheilt wird, finden Sonntag den 22. und Sonntag den 29. d. M. im Gewerbeschullokale, Morgens von 8 bis 9, von 11 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 2 Uhr statt.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1854.

Egetmeyer, Hauptlehrer der Gewerbeschule.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 2. November d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem hiesigen Kasernenhof des I. Reiter-Regiments 15 Stück austrangirter Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 15. Oktober 1854. Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Fahrrathversteigerung.

Mit richterlicher Ermächtigung werden die zur Santmasse des Kaufmanns Ernst Sommerschu gehörigen Fahrnisse in der Karls-Friedrichstraße Nr. 6 (Hof von Holland) in nachstehender Reihenfolge gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Montag den 23. Oktober, Vormittags 9 Uhr anfangend, Bücher, 1 Büchse und 1 Hirschfänger, Bettung, Weißzeug, 2 Kanapee, Tische, Kommode, 1 Sekretär, Stühle, 1 Spiegel in Goldrahme und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 24. Oktober, Vormittags 9 Uhr anfangend, 1 große Balkenwaage, 1 Balance-Waage mit messingnem Einsatzgewicht, 1 messingene Schaalenwaage, 1 Ladenthüre und 1 Ladenfenster mit Vorläden, sämtliche Ladeneinrichtung, bestehend in 2 Ladentischen mit Marmorplatten, 5 Glaskästen und 4 Kästen mit Schubladen; sodann die vorhandenen Ladenwaaren: Cigarren, Rauch- u. Schnupftabake, kölnischwasser, feine Seifen, Parfümerien ic.

Der Massepfleger:

H. Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 32 ist der untere Stock mit Stallung zu 3 Pferden sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, und das Nähere Adlerstraße Nr. 17 zu erfahren.

Langestraße Nr. 133 ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Walhornstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im Seitengebäude zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz ic., und auf den 23. Januar k. J. zu beziehen. Das Nähere ist im Vorderhaus zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 53 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Stallung für drei Pferde, Kutscherzimmer und den übrigen Erfordernissen, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres äußerer Zirkel Nr. 12.

Zirkel (innerer) Nr. 3, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblirte Zimmer an solide ledige Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Verköstigung mitbedungen werden. Ebendasselbst ist eine noch ziemlich neue Flöte zu verkaufen.

In der Nähe des Museums sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

In der schönsten und lebhaftesten Lage der Stadt sind sogleich zwei schöne, anständig möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. — Ebendasselbst ist ein noch neuer blau-tuchener Paletot mit Kapuze, welcher sich für einen jungen Menschen von 15 Jahren eignet, billig zu verkaufen.

Logisantrag.

In dem untern Stock des Hauses Nr. 45 der neuen Herrenstraße ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und sonstigen Räumlichkeiten vom 23. Oktober oder 1. November 1854 an zu vermieten. Diese Wohnung kann auch in 2 Abtheilungen, von je 3 Zimmern, abgegeben werden, da jede Abtheilung durch ein Hofthor von der andern getrennt ist.

Liebhaber wollen sich auf dem Bureau der Domänenverwaltung, Erbprinzenstraße Nr. 28, melden.

2. Zmal.
sonstigen n.
Kontag 29. Oct.

by. Herzer.

by. Kauth, May...

3. by. Weber.

wirksamst Zmal.
Reichel.

by. Goll M...
Langg... 155.

Zmal.
Major Knoll.

Zmal.

Arman... H... 155.

M... 11

C. Barthold.
H... 11

Logis zu vermieten.

2mal.

Eingetretener besonderer Verhältnisse wegen ist in dem Kaufmann Höber'schen Hause, Eck der Langen- und Herrenstraße eine Treppe hoch, eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Alkov, Balkon, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, vom 23. Oktober d. J. sehr billig und selbst unter dem gewöhnlichen Miethzins auf ein halbes Jahr in Afermie zu vergeben. Das Nähere in der Stephaniensstraße Nr. 90 eine Treppe hoch zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

soj 2mal. Herlan.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist ein Laden mit Magazin und Keller, nebst einer Wohnung von 5 Zimmern, Kammer und Küche wegen Wegzug auf den 23. April 1855 um einen sehr billigen Preis, entweder ganz oder getheilt, zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Häpflinger.

Langestraße Nr. 130 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. November oder 1. Dezember billig zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Zeit: 2mal. by. n. w. g. m.

Es wird eine Wohnung von einem freundlichen Zimmer, nebst Küche und Zubehör sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 31 im untern Stock links vom Eingang.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein reinliches, flinkes Mädchen in Dienst gesucht, das gut kochen, putzen und waschen kann, sich auch mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag. Näheres in der Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vollkommen vorstehen kann und besonders gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 44.

Eine Obligation à 400 fl. auf erste Hypothek, 5 pEt. tragend, wird zu cediren gesucht. Für pünktliche und richtige Zahlung des Zinses kann garantirt werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblottes.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Aufwärter wird sogleich gesucht: Waldstraße Nr. 38.

Stellegesuch.

H. Henzel. by.

Eine Haushälterin, mittleren Alters, kräftig und gesund, sucht eine Stelle; dieselbe ist solid, rechtschaffen und in jeder Beziehung erfahren, und kann hierüber genügende Zeugnisse beibringen. Adressen wolle man auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Stellegesuch.

Eine betagte Person, welche durch den Tod ihrer Herrschaft ihren Dienst verloren hat, die besten Zeugnisse besitzt und von den Hinterlassenen sehr empfohlen wird, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame als Haushälterin oder auch bei Kindern; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 110.

Verlaufener Hund.

2mal.

Ein junger schwarzer Wachtelhund hat sich seit einigen Tagen verlaufen. Derjenige, der ihn in Verwahrung hat, wird gebeten, ihn Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus gegen eine Belohnung abzuliefern. Zugleich wird vor dessen Ankauf gewarnt.

Kanarienvögel

in großer Auswahl sind billig zu verkaufen in **Veierheim** bei Acciser **Braun**, in der Bierwirtschaft, im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Moderateur-Lampen

in reicher Auswahl ein bei **A. Winter & Sohn**, am Marktplatz.

Gimpfen, Franzen in Wolle und Seide, Besatz-Bänder, Galons in Seide und Sammt, ebenso schwarze Wollen-Spizen und eine Parthie Garnier-Tulle werden, um ebenfalls damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben bei **Benedict Höber jun.**

Glacé-Handschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt **W. Himmelheber.**

Unterzeichnete bringt hiermit einem hochverehrten Publikum in empfehlende Erinnerung, daß sie auf eine neu in Paris erlernte Art Glacé-Handschuhe in allen Farben wascht, putzt, sowie schwarz färbt, Kleider von Flecken aller Art reinigt; ferner werden auf neu gewaschen: Spizen, Tüll, Tarlatan, Merino, Seide, Sammt, Tuch, Shawls, Giletts, Blonden, Federn, seidene Bänder ic. Ueberhaupt werden alle in das Fach der Kunstwascherei einschlagende Artikel auf's Beste besorgt. Unter Zusicherung billiger Preise und prompter Bedienung sieht geneigten Aufträgen entgegen

Marie Fuchs, geb. Kopp, Waldstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

**Amerikanische Gummi-
Ueberschube**
für Damen, Herren und Kinder empfiehlt
Ludwig Jost.

Süßer Wein,
Unteröwisheimer, zu 8 fr. der Schoppen bei
Leopold Bachmayer,
zum Waldhorn.

Neuer Wein.
Eine Sendung bester neuer rother Landwein ist
angekommen, der Schoppen zu 6 fr., wozu höflichst
einladet
Gottlieb Meier,
Gastgeber zum wilden Mann.

Süßer Wein.
Im Gasthaus zum Weißen Bären ist ganz
süßer Klebner Wein zu haben.
Louis Müller.

Im Gasthaus zum **König von
Preußen** wird süßer Wein verzapft.

Eine frische Sendung ausgezeichnetes **M-
mer Bier** ist angekommen bei
Ch. Silberrad.

Im **Promenadenhaus**
findet Sonntag den 22. d. M. Tanzbelustigung statt,
wozu höflichst einladet
Fried. Heidt.

Tanzbelustigung.
Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 22. d. M.
Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
H. Mikel, zum Augarten.

Indem ich zur öffentlichen Kenntniß bringe, daß
die gerichtliche Untersuchung mich von dem Ver-
dachte, der absichtliche Urheber des in meinem Hause
ausgebrochenen Brandes zu sein, freigesprochen hat,
muß ich zugleich dankend bemerken, daß ich die
von der Feuerversicherungsgesellschaft des Deutschen
Phönix anzusprechende Mobilien-Entschädigung so-
gleich nach dem Schlusse der amtlichen Verhand-
lungen durch die freundliche Vermittlung des Herrn
Agenten Haage erhalten habe.
Jakob Kull.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahre 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend
bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen** und **Erleichterungen** nach 15 den Statuten
angefügten Prämientarifen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und
Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte sichert, zur Benutzung und Betheiligung zu empfehlen.
Prospekte, Statuten und Antragsformulare, die jede wünschbare Auskunft erteilt unentgeltlich
Karlsruhe, den 20. Oktober 1854.

Wilhelm Hofmann,
Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

Diejenige Person, welche mit am Freitag
Morgen einen Hängkorb mitgenommen, wird hier-
mit aufgefordert, denselben wieder an seine Stelle
zurückzubringen, widrigenfalls ich deren Namen ver-
öffentlichen werde.

Bäckermeister **Gretz,**
Waldstraße Nr. 3.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist die gewöhnliche Chor-
probe, um 7 Uhr sodann Chorprobe mit Streich-
quartett für das erste Konzert, welches vorläufig
auf den 30. d. festgesetzt ist.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 45 vom 20. Oktober 1854.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**

Bekanntmachung des großherzoglichen Ministeriums des groß-
herzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:
Das Uniforms-Reglement für die Direktion der großher-
zoglichen Verkehrsanstalten und die derselben untergeordneten
Bezirks- und Lokalbehörden betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Oktbr. IV. Quartal. 112. Abonnes-
mentsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große
Oper in 5 Aufzügen, von Scribe; Musik von G.
Meyerbeer.

Frankfurter Börse am 19. Oktober 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	33½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	40½	Hochhaltig - Silber	21	28
Rand - Ducaten	5	31½			
20 Franken-Stücke	9	20	DISCOUNTO		4½%
Engl. Sovereigns	11	41			

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

20. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 8"	"	hell
6 " Abds.	+ 7	27" 7,5"	"	"

Inval. 2.

Inval. n. 27.
Oct.

Die neuesten Sachen für die **Herren-Garderobe**, bestehend in
Rock-, Hosen- und Westen-Stoffen,
 sowie eine große Auswahl von
Damentüchern

in allen Farben und in allen Qualitäten sind eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Karlsruhe, im Oktober 1854.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Birlinger, Kfm. v. Leipzig.

Hr. Spelsberg, Kfm. v. Bockenheim.

Deutscher Hof. Hr. Wedel, Berwalter v. Wiesloch.

Englischer Hof. Hr. Court, Kfm. von Elberfeld.

Hr. Strauß und Hr. Halle, Kaufl. von Frankfurt. Herr

Lotterbeck, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Fracier, Professor mit

Frau v. Schaffhausen. Hr. Neudörffer, Kfm. v. Strom-

berg. Hr. Klotz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Nege, Kfm.

v. Berlin. Hr. Parlasia, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Thöni,

Kfm. v. Offenbach.

Erbprinzen. Frhr. von Wertheim, großherzogl. bad.

Legationsrath am Kön. bayr. Hofe v. München. Frhr. v.

Truchsch, Kön. bayr. Kammerer daber. Herr v. Losewig,

Rent. a. Rußland. Herr Feuerstein, Rent. v. Stuttgart.

Hr. Unger, Kfm. v. Lahr. Hr. Sulger, Rent. v. Basel.

Hr. Engelhardt, Kfm. v. Dülken.

Geist. Hr. Lengacher, Kfm. v. Froideville. Hr. Klee,

Part. v. Freiburg. Hr. Knoderer u. Hr. Weber, Kaufl.

v. Ulm.

Goldener Adler. Herr Fünfle, Rentamts-Buch-

halter v. Salem. Herr Guldenstein, Kfm. v. Stuttgart.

Hr. C. Maier, Cand. theol. v. Freiburg. Herr Stöckle,

Stud. jur. v. Heidelberg. Hr. Gehrig, Stud. philos. v.

Luzern. Hr. Kemle, Fabr. von Waldbrechtsweiler. Herr

Braun, Stud. theol. v. Freiburg. Hr. Benglein, Dek. v.

Mosbach. Herr Schmidt, Gastwirth v. Offenbach. Herr

Leindinger, Hdm. v. Trimbach. Hr. Schmidt, Kfm. von

Obentoben. Hr. Hafner, Beamter von Rheinbischofsheim.

Goldenes Kreuz. Herr Löwe, Kfm. von Frankfurt.

Hr. Bornfeld, Kfm. v. Stabbach. Hr. Bamhof, Kfm. v.

Montjoie. Herr Hübner, Kfm. v. Bremen. Herr Neus,

Kfm. von Frankfurt. Herr Neutter, Kfm. v. München.

Hr. Bögele, Kfm. v. Freiburg. Hr. Bernhard, Kfm. v.

Berlin. Hr. Filzinger, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Ochse. Hr. Poller, Baumeister v. Ham-

burg. Hr. Uchenheim, Kfm. v. Worms. Hr. Neuwirth,

Kfm. v. Mainz. Hr. Lichtenberger, Kfm. v. Speier. Hr.

Erlanger, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Schiff. Hr. Esfer, Kfm. v. Altdorf. Hr.

Gahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Halle u. Hr. Model, Kfl.

von Breisach. Hr. Dreyfus, Kfm. v. Billigheim. Herr

Friedberg, Kfm. von Reidenstein. Hr. Furtz, Kfm. von

Eppingen. Herr Bar, Hopfenhändler von Untergrombach.

Hr. Hilpert, Kfm. v. Neckarfulm.

Römischer Kaiser. Hr. v. Seutter, Forstmeister v.

Salem. Hr. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Herr Jacson,

Rent. v. London. Frhr. v. Steiner, Rent. mit Fam. u.

Bed. v. Baden. Hr. Dellville, Prof. v. Zürich.

Hottes Haus. Herr Leo, Kfm. v. Eberbach. Hr.

Kast, Assistent v. Illenau. Herr Kast, Weinhändler von

Merzheim. Hr. Hirtlinger, Kfm. v. Konstanz. Hr. Kopp,

Kfm. v. Frankfurt. Hr. Alt, Part. v. Ladenburg.

Sonne. Herr Wegel, Kfm. v. Schwarzenberg.

Stadt Pforzheim. Herr Wardewyck, Bijoutier v.

Bern. Herr Wimmer, Buchbinder von Hornberg. Herr

Stierlin, Färbermeister v. Schaffhausen. Hr. Diet, Kfm.

v. Frankfurt.

Weißer Bär. Herr Netsche, Ingenieur von Paris.

Hr. Lang, Stud. v. Heidelberg. Hr. Spinner, Kfm. v.

Hagfeld. Hr. Weis, Kfm. v. Freiburg. Hr. Oster, Part.

v. Stuttgart. Frau Schmidt u. Frau Klein mit Tochter

v. Offenburg. Hr. Ludwig, Kfm. von Frankfurt. Herr

Göring, Dr. v. Heidelberg. Hr. Simon, Kfm. v. Bretten.

Hr. Wagemann, Oberlehrer v. Lahr. Hr. Schaefer, Ober-

lehrer v. Biberach. Hr. Rutsch, Kfm. v. Murg. Herr

Garntet, Rent. v. Straßburg. Hr. Hagenmeier, Bezirks-

förster v. Forbach. Hr. Lower, Kfm. v. Lissa. Hr. Fischer,

Kfm. v. Mannheim. Hr. Schneider u. Hr. Bruner, Part.

v. Köln. Hrn. Bodemer, Klein u. Pfeisner, Kaufl. von

Schwann.

Wiener Hof. Hr. Körper, Weinhändler v. Merzheim.

Hr. Hopp, Hdm. v. Watenheim.

Zähringer Hof. Frau Lüderich v. Straßburg. Hr.

Reichert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Streitwolf, Polytechniker

v. München. Hr. Bahn, Part. v. Hamburg. Hr. Sout-

hauser, Rent. m. Frau a. England.

In Privathäusern.

Bei Hermann Weill: Herr Weill v. Randegg. — Bei

Kfm. Mallebrein: Frau Oberamtmann Mallebrein v. Wolfach.

— Bei Frau Hosp: Herr B. Maier, Kameralkandidat v.

Mannheim. — Bei Oberlehrer Rampmeier: Hr. Wagemann,

Oberlehrer von Lahr. — Bei Musiklehrer Spohn: Frau

Badwirth Huber v. Antogast. — Bei Revisor Bohm: Frl.

S. Reinhold v. Köln. — Bei Pfarrer Kuser: Hr. Daus,

Kaplan v. Lichtenthal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

105.

105.